

ÜBUNGEN

AUFGABE 1

- Gewährleistung einer hohen Lieferbereitschaft
- Minimierung der Kapitalbindung
- Minimierung der Lagerkosten
- geringe Transportzeiten und Kosten
- niedrige Fehlmengenkosten
- geringe Stillstandszeiten im Material- und Warenfluss

AUFGABE 2

- a) Maschinenstillstand bedeutet Leerkosten; das in die Betriebsmittel investierte Kapital wird durch die Produktion nicht genutzt, durch fehlende Umsatzerlöse wird es nicht wieder erwirtschaftet. Außerdem fehlt der Ertrag, um andere Kosten zu decken oder Gewinn für weitere Investitionen zur Erhaltung und Weiterentwicklung des Unternehmens zu tätigen. Durch Maschinenstillstand entstehen auch für die nicht genutzten Arbeitskräfte Kosten, die nicht durch Produktion von Gütern gedeckt werden können.
- b) – Wartungsintervalle exakt einhalten
- Notfallreparaturset bereitstellen, Mitarbeiter für solche Fälle schulen
 - Verschleißteile vorbeugend vor zu erwartender Bruchwahrscheinlichkeit auswechseln
 - Maschinen nicht ständig über die Kapazität hinaus nutzen
 - im Vorfeld Schnellreparaturen mit den jeweiligen Lieferantenmonteuren absprechen und Bedingungen aushandeln
 - Mitarbeiter für regelmäßige Instandhaltung und Wartung abstellen/Zuständigkeiten hierfür klären
 - eigene Reparaturwerkstätte/Instandhaltungsabteilung je nach Betriebsgröße

AUFGABE 3

- a) Organigramme ermöglichen einen schnellen Überblick über die Organisationsstruktur von Unternehmen.
- b) – Eingliederung der Stellen in die Gesamtstruktur des Unternehmens
- Unterstellungsverhältnisse
 - Art der Stelle (Instanz, ausführende Stelle, Stabsstelle)
 - Bereichsgliederungen

- Zusammensetzung von Abteilungen
- Namen der Stelleninhaber
- Kostenstellenummern
- Mitarbeiterzahl

c) Während das Organigramm einen Überblick über die Organisation des Unternehmens gibt, werden in einer Stellenbeschreibung Detailinformationen über die im Organigramm dargestellten einzelnen Stellen fixiert. So werden beispielsweise Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten einer Stelle festgehalten.

AUFGABE 4

Lösungshinweise Aufgabe 6

(RP: 2.4.3)

10 Punkte

Schwerpunkte der Beschreibung:

- Vorbildwirkung
- überzeugende Argumentation
- Schulung der Mitarbeiter
- Einbeziehung der Mitarbeiter in das Projekt
- Bildung von Arbeitsgruppen mit zielgerichteten Aufträgen
- u. a.

(je Nennung 2 Punkte, max. 10 Punkte)

AUFGABE 5

a) Beispiel für neue Entwicklung in der Wirtschaft:

Der Absatzmarkt hat sich vom Verkäufermarkt zum Käufermarkt gewandelt. Damit rückte insbesondere der Kunde in den Mittelpunkt. Eine Organisation kann nicht mehr nach dem Geschäftsmodell – erst produzieren, dann verkaufen – aufgebaut werden, sondern muss sich in den Kunden hineinversetzen und von seinem Standpunkt auf das Unternehmen blicken, von *außen*. Bei diesem Geschäfts- bzw. Organisationsmodell geht man davon aus, was der Kunde will und wie viel er dafür zu zahlen bereit ist. Daraus ergibt sich, was man produziert und in welcher Höhe Kosten bei der Produktion maximal entstehen dürfen.

Weitere Beispiele: zunehmende Personalnebenkosten, Arbeitszeitverkürzung bzw. -flexibilisierung, verkürzte Produktlebenszyklen, zunehmende Internationalisierung, Globalisierungsgrad von Produkten usw.

(2 Punkte)

b) Beispiel für neue Entwicklung in der Technologie:

Der Einsatz neuer Technologie bietet beispielsweise die Möglichkeit zur Integration der Anwendungssysteme und damit der Vermeidung von „Insellösungen“. Die mit integrierten Anwendungssystemen erreichbare Funktionalität an einem Arbeitsplatz und die damit einhergehende Produktivitätssteigerung erlauben eine wirtschaftliche (Re-)Integration ehemals arbeitsteiliger Vorgänge.

Weitere Beispiele: fortschreitende Automatisierung, Verbesserung der Kommunikationsnetze (Internet), Einsatz von lernenden Systemen usw.

(2 Punkte)

c) Beispiel für neue Entwicklung in der Gesellschaft:

Mitarbeiter von Unternehmen sehen den Betrieb nicht mehr nur als Gelderwerbsquelle; Unternehmen sollen auch die Möglichkeit bieten, persönliche Bedürfnisse (Selbstverwirklichung und Anerkennung) zu befriedigen. Das Interesse an anderen Werten als der Arbeit wird als Wertewandel bezeichnet. Fehlt im Betrieb die Möglichkeit einer Selbstverwirklichung, ist eine negative Motivation des Mitarbeiters die Folge, die sich nachteilig auf die betriebliche Leistungserstellung auswirken kann. Seitens der Unternehmensführung wird deshalb versucht, Arbeitsplätze einzurichten, die abwechslungsreiche Tätigkeiten, Selbstständigkeit und Verantwortung der Mitarbeiter und Teamarbeit erfordern.

Weitere gesellschaftliche Gründe: Freizeitorientierung, Individualisierung, soziales Umfeld wie z. B. Arbeitslosigkeit usw.

(2 Punkte)

AUFGABE 6

a) Kapazitätsbedarf = $T_A + T_B + T_C + T_D$

$$\begin{aligned} T_A &= 6 \cdot 200 + 4.800 \cdot 32 = & 154.800 \text{ min} \\ + T_B &= 5 \cdot 120 + 3.000 \cdot 75 = & 225.600 \text{ min} \\ + T_C &= 8 \cdot 75 + 2.000 \cdot 35 = & 70.600 \text{ min} \\ + T_D &= 10 \cdot 70 + 5.000 \cdot 14 = & 70.700 \text{ min} \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} = \text{Kapazitätsbedarf} & & 521.700 \text{ min/Monat} \\ & & = 8.695 \text{ Stunden/Monat} \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} \text{Kapazitätsbestand pro Mitarbeiter} &= 8 \text{ Stunden/Tag} \cdot 20 \text{ Tage/Monat} \cdot 0,825 \\ &= 132 \text{ Stunden/Monat} \end{aligned}$$

$$\text{Personalbedarf} = \frac{8.695}{132} = 65,87, \text{ d. h. } 66 \text{ Mitarbeiter}$$

b) Personalbedarf = $\frac{8.695 \cdot 1,035}{132 \cdot 1,1} = 61,98, \text{ d. h. } 62 \text{ Mitarbeiter}$

AUFGABE 7

$$\text{a) Abschreibung} \quad \frac{960.000,00 \text{ €}}{20 \text{ Jahre}} = 48.000,00 \text{ €}$$

$$\text{kalkulatorische Zinsen} \quad \frac{800.000 \text{ €} \times 8\%}{2} = 32.000,00 \text{ €}$$

$$\text{Energiekosten: } 1.600 \text{ h} \cdot 40 \text{ kW} \cdot 0,10 \text{ €/kWh} = 6.400 \text{ €}$$

$$\text{maschinenabhängige Fertigungsgemeinkosten/Jahr} = 86.400 \text{ €}$$

$$\text{Maschinenstundensatz} = 54 \text{ €/h}$$

$$\begin{array}{r} \text{Restfertigungsgemeinkostenzuschlagssatz} \\ (200\,000\text{ €} - 86\,400\text{ €}) \cdot 100\% \\ 90\,880\text{ €} \end{array} = \underline{\underline{125\%}}$$

b) Materialeinzelkosten	160,00 €
Materialgemeinkosten	24,00 €
Fertigungseinzelkosten	180,00 €
Maschinenkosten	430,00 €
Restfertigungsgemeinkosten	198,00 €
= Herstellungskosten	992,00 €
Verwaltungsgemeinkosten	148,80 €
Vertriebsgemeinkosten	79,36 €
= Selbstkosten	<u>1 220,16 €</u>

AUFGABE 8

$$\text{a) BG} = \frac{\text{derzeitige Beschäftigung} \cdot 100\%}{\text{maximale Beschäftigung}} = \frac{17\,500\text{ St.} \cdot 100\%}{32\,500\text{ St.}} = \underline{\underline{53,85\%}}$$

$$\begin{aligned} \text{b) Betriebsergebnis} &= \text{Erlöse} - \text{Gesamtkosten} \\ &= 32\,500\text{ Stück} \cdot 5,40\text{ €/St.} - (73\,500\text{ €} + 45\,000\text{ €}) = \underline{\underline{57\,000\text{ €}}} \end{aligned}$$

$$\text{c) variable Stückkosten} = \frac{\text{Gesamtkostenanstieg}}{\text{Mengenanstieg}} = \frac{45\,000\text{ €}}{15\,000\text{ St.}} = \underline{\underline{3,00\text{ €/St.}}}$$

$$\begin{aligned} \text{d) fixe Gesamtkosten} &= \text{Gesamtkosten} - \text{variable Gesamtkosten} \\ &= 73\,500\text{ €} - 17\,500\text{ St.} \cdot 3\text{ €/St.} = \underline{\underline{21\,000\text{ €}}} \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} \text{e) Preisermäßigung} &= \text{alter Preis} - \frac{\text{derzeitige Gesamtkosten}}{\text{derzeitige Menge}} \\ &= 5,40\text{ €/St.} - \frac{73\,500\text{ €}}{17\,500\text{ Stück}} = \underline{\underline{1,20\text{ €/St.}}} \end{aligned}$$

AUFGABE 9

1)

Sorte	Menge	Ä-Ziffer	RE	SK/Sorte	SK/Stück
A	600 kg	1	600	1.853,66 €	3,09 €
B	400 kg	1,2	480	1.482,93 €	3,71 €
C	100 kg	1,5	150	463,41 €	4,63 €
			1230	3.800,00 €	
			1	3,09 €	

2)

MEK		15.000,00 €	
+ MGK	10%	1.500,00 €	
= MK			16.500,00 €
FEK		6.000,00 €	
+ FGK	50%	3.000,00 €	
+ SEKF		500,00 €	
= FK			9.500,00 €
= HK			26.000,00 €
+ VwGK	20%		5.200,00 €
+ VtGK	10%		2.600,00 €
+ SEKVt			- €
= SK			33.800,00 €

AUFGABE 10

Erzeugnisse	A	B	C
Verkaufspreis	15 €	10 €	20 €
variable Kosten	12 €	8 €	18 €
Deckungsbeiträge	3 €	2 €	2 €
Stück/Monat	30.000 €	25.000 €	8.000 €
Gesamt-DB	90.000 €	50.000 €	16.000 €

Gesamt-DB	156.000 €
- Fixkosten	90.000 €
Gewinn	66.000 €